

Wenn die Garantie gut ist,

ist dieselbe ein gutes Ding bei jedem Kauf. Wir garantiren jedes von uns verkaufte Kleidungsstück, daß es Zufriedenheit giebt beim Tragen; thut es dies nicht, so bringt es zurück und empfängt euer Geld.

So thun wir Geschäfte!

Es ist der einzige ehrliche Weg, den wir kennen, aber wir wissen von keinem anderen Gange in dieser Branche, das dieselbe Oefferte macht.

Unser Frühjahrs-Vorrath

liegt jetzt in einer Inspection bereit. Er umfaßt alles, was modern und dauerhaft ist, und unser neues profitierendes System erspart euch etwa 25 Prozent am regulären Preise.

Dabies und Griffin,

Zuverlässige Kleider-Händler und Ausstatter, No. 228 Lackawanna Avenue.

Musik! Musik! Musik!

Populäre Gesänge und Musikstücke

nur 4 Cents das Stück, gewöhnlich verkauft für von 30-75 Cents.

Wir haben soeben unserem Lager wieder eine Auswahl von 3500 Stücken zugefügt, so daß wir jetzt insgesamt etwa 6000 Musikstücke vorrätig haben; und wir garantiren dieselben in jeder Weise den hochpreisigen gleich. Kataloge werden kostenfrei an jede Adresse versandt. Musikstücke per Post zu 6 Cents.

Unser Geschäft in Musikstücken ist in den letzten Monaten zu solchem Umfange gewachsen, daß wir jetzt gezwungen waren, eine Dame speziell für den Verkauf von Musikalien anzustellen. Um die Verkäufe ferner auszuweihen und in dankbarer Anerkennung unserer Kunden, werden wir jeder Person, die auf ein mal für einen Dollar Musikstücke kauft, eine sehr feine Celluloid Musikrolle zum Geschenk machen, die für 25 Cents verkauft wird. Sehet zu, daß ihr eine bekommt.

Der große 4 Cents Store,

310 - Lackawanna Avenue, - 310.

Wie die Chicago Welt-Ausstellung mit möglichst geringen Kosten sehen?

Diese Frage sei kurz wie folgt beantwortet: „Indem man sich als Mitglied in dem Columbian Welt-Ausstellungs-Transportations-Bureau von Buffalo, N. Y., einschreiben läßt.“

Erstens: Eine erste Klasse Eisenbahnkarte von Scranton nach Chicago und zurück. Zweitens: Sechs Tage komfortables Logis und Kost in einem Hotel oder Resthaus; im Voraus gezahlt. Drittens: Sechsmaliger Eintritt zur Weltausstellung. Viertens: Eine Fahrt auf dem See und ein Besuch von Lincoln Park. Fünftens: Eine Versicherungspolice von \$3000 gegen Unfälle, mit \$15 wöchentlichem Krankengeld bei einem Unfälle.

Die Gesamtkosten betragen \$48.75, welche in wöchentlichen Ratenabgaben an die Dime Saverbank in Scranton gemacht werden können. Wegen weiteren Einzelheiten wendet euch an die hiesigen Vertreter des Bureau.

A. Conrad & Sohn, Penn Ave. und Spruce Straße.

Dr. Weblau,

Deutscher Arzt, No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags.

Dr. G. E. Koos,

in Deutschland approbirter Arzt. Office und Wohnung: 232 Adams Avenue, direkt dem Courtshaus gegenüber.

Sprechstunden: bis 9 Uhr Morgens, 12-14 Nachmittags, 8-9 Abends. Telefon No. 3286.

Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt, 429 Lackawanna Ave., Zweiter Stock. Office Stunden: 9-11 Vormittags, 2.30-4.30 Nachmittags und 7-9 Abends. Telefon No. 3292.

Dr. G. Edgar Dean,

Spezialarzt für Augen-, Nasen-, Ohren- und Halsleiden. Hat in Deutschland und Oesterreich Studirt und spricht Deutsch. Office: 501 Spruce Straße. Sprechstunden: 9-12 Morgens, 2-5 Nachm.

Dr. J. W. King,

No. 425 Birch Straße, nahe Cedar Avenue. Office Stunden: Morgens bis 9, Nachmittags bis 2.30, Abends nach 7.30. Telefon 1635. Spricht deutsch und englisch.

Gerichtliches.

In dem Eheliche von Martin McDonough gegen die Wittwe von Buffalo, N. Y., einschreiben läßt. Dieselbe bietet ihren Kunden die folgenden Garantien:

Der Prozeß gegen den der Ermordung seiner Frau angeklagten Bernard McMahon von Providence, der am Montag beginnen sollte, ist zum Juni-Termin verschoben worden.

Nach 26stündiger Beratung brachten die Geschworenen am Samstag in der Klage gegen J. J. McCarthy wegen Fälschung eines Wahrspruchs auf schuldig ein. Er war angeklagt, auf einer Duntz-ung über Mische den Namen Philip J. Klein gefälscht zu haben.

Wannlich hatte Advokat Cornelius Smith die Anklage erhoben, daß gelegentlich des Jennings Prozesses gegen die Lehigh Valley Company Geschwiff Robinson und die Advokaten Amerman und Burns ungebührliche Einflüsse auf Richter Connolly geltend gemacht hätten. Die Behauptung war so gravierend, daß das Gericht eine Untersuchung anordnete. Die Sache kam am Montag zur Verhandlung und Smith's Beweise waren so hinlänglich, daß Richter Archibald sein höchstes Erkommen aussprach, wie ein Advokat eine solche Sache vor Gericht bringen könne.

Matthias Kopyfke führte am Montag zwischen die Karren, welche zwischen der Ridge Grube und dem Brecher von Jones, Simpson & Co. fahren, trag eine schwere Kopfverletzung, einen Heimbuch und wahrscheinlich auch innerliche Verletzungen davon. Er ward nach dem Lackawanna Hospital gebracht.

Es ist nicht selten in dieser Gegend des Landes so von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt es als unheilbar. Viele Jahre lang erklärte Doktor ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Mittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung f. ständig nicht kurierten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Konstitutionskrankheit und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Dr. J. Cheney & Co., Leoben Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu 6 in 24 Stunden genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die kleinsten Oberfläch des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kurieren vermag. Last Cash Circulars und Zeugnisse kommen. Adressirt: J. J. Cheney & Co., Leoben Ohio. Verkauf von Apothekern, 75 C.

Das Thal abwärts. Ein Theil des Heibelberg Brechers zu Smithville ist vom Sturm zerstört worden.

Die Injunktionsfälle in Betreff der Straßenbahnen in Taylor werden erst am nächsten Montag verhandelt und nicht heute.

Leute das „Wochenblatt“ regelmäßig; es kostet nur \$2.00.

Im Schupflore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Abonniert auf das „Wochenblatt“ \$2.00 per Jahr

Willebarrre Nachrichten.

Unser Stadt soll vier neue Briefträger erhalten.

Sechs neue Advokaten sind wieder auf unsere Bevölkerung losgelassen worden.

Am 1. Mai wird die Willebarrre Schulbehörde für \$12,000 fünfprozentige Bonds verkaufen.

Herr George A. Lohmann hat sein jetziges Kapital wieder bis zum Jahre 1905 gemietet. Warum nicht gleich kaufen?

Der Veteran Adam Türkes feierte vergangene Woche bei leidlicher Gesundheit seinen 77ten Geburtstag.

Die Familie Frank Diehl von Mead Avenue beerbigte am Sonntag ein vier Jahre altes Töchterlein.

Der deutsche Bergmann Edward Högel von Plymouth erlag am Samstag dem Asthma. Er war 44 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe.

Die Ehefrau von John Debold starb am Samstag in Plymouth an Blutvergiftung und hinterläßt ihrem Gatten fünf kleine Kinder.

Das persönliche Eigenthum von Rodafellow wurde am Donnerstag unter dem Hammer verkauft und brachte etwa \$5000.

Der Pole Anton Balewski ward am Samstag bei Plymouth von einem D. & W. Passagierzug getroffen und so schwer verletzt, daß er am folgenden Morgen starb.

Ein Mann, den man für James Farrell von Scranton hält, stürzte am Mittwoch zu Plymouth in den Vase Hollow Schacht und wurde getödtet. Er war ein schwer gebauter Mann und etwa 45 Jahre alt.

Nabe Losty, bei Hazleton, stießen am Montag zwei Kohlenzüge auf der Pennsylvania Bahn zusammen. Zwanjig Karren und beide Lokomotiven wurden demolirt und das Gestein auf eine Strecke von 100 Fuß aufgerissen, aber niemand verletzt.

Am den Anhöhen östlich von der Stadt hat der Sturm am Donnerstag seine vollste Wuth ausgelassen. Am dem Grubenort Empire ward das große Ramin umgeblasen und ein im Bau begriffenes Wohnhaus total ruiniert. Zwei große Kamine der Pulverwerke zu Laurel Run wurden ebenfalls umgeweht.

Die D. & H. und die Ontario Bahnhöfe zu Jermyn wurden Montag Nacht von Dieben heimgesucht, die aber nur geringe Beute machten. Man glaubt, daß es Tramps waren.

Am dem Süd Church Straße Abzugskanal ist die Arbeit begonnen worden.

Kommenden Montag soll mit der Pflasterung von Dundoff Straße begonnen werden.

Mehr Polizisten sind hier nöthig und es ist augenscheinlich, daß zwei Mann zur Nachtwache bei einem so ausgedehnten Gemeinwesen völlig unzureichend sind.

Der Anteil von Carbonale an dem Lizenzgebil ist \$7644.05; von dieser Summe hat der Stadtrat \$4900 beizutheilen, der Rest soll dem neuen Stadtbüchere.

Ein Sommerhaus von Anton Probst brannte hier am Dienstag nieder und das Feuer entstand durch eine schadhafte Ofenröhre.

Am Sonntag, den 30. April, wird in der Ev. Luth. Kirche dahier kein Gottesdienst sein, da Herr Pfr. Rudolph an jenem Tage einer Konferenz in Washington beiwohnen wird.

Matthias Kopyfke führte am Montag zwischen die Karren, welche zwischen der Ridge Grube und dem Brecher von Jones, Simpson & Co. fahren, trag eine schwere Kopfverletzung, einen Heimbuch und wahrscheinlich auch innerliche Verletzungen davon. Er ward nach dem Lackawanna Hospital gebracht.

Es ist nicht selten in dieser Gegend des Landes so von allen anderen Krankheiten zusammen, und bis in den letzten Jahren galt es als unheilbar. Viele Jahre lang erklärte Doktor ihn für eine lokale Krankheit und schrieben lokale Mittel vor, und da sie ihn mit ärztlicher Behandlung f. ständig nicht kurierten, erklärten sie ihn für unheilbar. Die Wissenschaft hat bewiesen, daß Katarrh eine Konstitutionskrankheit und deshalb konstitutionelle Behandlung erfordert. Dr. J. Cheney & Co., Leoben Ohio, ist die einzige konstitutionelle Kur im Markte. Sie wird innerlich in Dosen oder Gaben von 10 Tropfen bis zu 6 in 24 Stunden genommen. Sie wirkt direkt auf das Blut und die kleinsten Oberfläch des Systems. Sie bieten einhundert Dollars für jeden Fall, den sie zu kurieren vermag. Last Cash Circulars und Zeugnisse kommen. Adressirt: J. J. Cheney & Co., Leoben Ohio. Verkauf von Apothekern, 75 C.

Das Thal abwärts. Ein Theil des Heibelberg Brechers zu Smithville ist vom Sturm zerstört worden.

Die Injunktionsfälle in Betreff der Straßenbahnen in Taylor werden erst am nächsten Montag verhandelt und nicht heute.

Leute das „Wochenblatt“ regelmäßig; es kostet nur \$2.00.

Im Schupflore von Gebr. Fisch an Cedarstr. findet man die beste Waare.

Abonniert auf das „Wochenblatt“ \$2.00 per Jahr

Oeffentlich erklärt.

Das Wahl-Comite des Repräsentantenhauses hat am Freitag Abend nach langer Berathung in dem O'Connell-Wahlstreite seinen Entschluß abgegeben, welcher dahin lautet, daß Herr Frank O'Connell mit einer Mehrheit von 22 Stimmen erwählt worden ist.

Nach den früheren Ermittlungen waren im Ganzen 383 ungesegelte Stimmen abgegeben worden, doch war es von 106 derselben nicht bekannt, für wen sie fielen. Diese nun hat das Comite untersucht und gefunden, daß 81 für Quinman und 25 für O'Connell gegeben waren. Das macht im Ganzen 212 ungesegelte Stimmen für Quinman, und diese von seiner officiellen Stimmenzahl von 3061 abgezogen, lassen ihm 2849 Stimmen. O'Connell hatte officiell 3039 St. und von diesen wurden 168 für ungesegelt erklärt; demnach verbleiben ihm 2871, oder eine Mehrheit von 22 St. über Quinman.

Mit der Entscheidung des Comites ist die Angelegenheit erledigt und O'Connell erwählt erklärt; damit ist er auch zum vollen Salair von Beginn der Sitzung der Gesetzgebung an berechn.

Am Samstag fanden hier wieder mehrere Schlägereien statt—eine Folge der Jagd und des Uebergusses von Spirituosen.

Herr und Frau August Reidenbach von Pittston Avenue wurden am Samstag durch die Ankunft eines Sohneins bedrückt.

Lufe Burns von Irving Avenue starb am Samstag Abend infolge von Verletzungen, die er am Freitag in den Nordseite Stahlwerken erlitt. Er war 50 Jahre alt und hinterläßt eine Wittwe mit fünf Kindern.

Die Unvorsichtigkeit eines Kindes von John Diebold von Stone Avenue setzte am Mittwoch dessen Scheuer und Hühnerhaus in Brand, doch wurde das Feuer von hülfsbereiten Nachbarn nach einiger Anstrengung gelöscht.

Frau Emma Diem, die Cedar Avenue Schuhmacherin, war diese Woche in New York und hat weitere Frühjahrs- und Sommer-Einkäufe gemacht. Neue Waaren, neue Muster und niedrigste Preise. Sprecht vor und säumt nicht länger mit dem neuen Gute.

In dem Central Park geht es zur Zeit äußerst lebhaft zu, denn die Zimmerleute sind emsig an der Errichtung der neuen Tanzhalle und der Säune. Die Stahl Compagnie wird den mit Asche und Schlacken aufgefällten und um das Doppelte vergrößerten Park mit Grund bebauen. Die Wiethe ist von jetzt auf \$25 reduziert.

Durch die Explosion einer Kerosinlampe am Freitag Morgen 5 Uhr entstand in dem kleinen Wohnhause der Frau Sophia Zehms hinter No. Willowstraße ein Feuer und das Gebäude wurde soweit zerstört, daß es niedergebissen werden muß. Die Einrichtung ist durch Feuer und Wasser vollständig ruiniert. Das Haus war für \$500, die Möbeln für \$200 versichert.

Herr August Klein, No. 638 Cherry Straße, hat eine Bäckerei und Zeitungs-Agentur eröffnet und wird seinen geachteten Kunden alle in den Buchhandel einschlagenden Sachen komplet in Händen und in Lieferungen in allen Sprachen besorgen. Da er seine ganze Zeit dem neuen Fache widmet und schon von Deutschland aus eine langjährige Erfahrung hat, so kann er seinen Kunden gewissenhafte Bedienung und pünktliche Ablieferung garantiren. Eine Postkarte unter obiger Adresse findet sofortige Berücksichtigung.

Die Scranton Sängerrunde wird diesen Donnerstag wieder eine ihrer beliebten Abendunterhaltungen geben, und zwar ist dieselbe zum Behufe des Dirigenten, Herrn Carl Rudolph Saff, arrangirt. Es wirken dabei mit der Lieberkranz, Arion, Schweizer Männerchor, Gefangenschaft des Badenfer Unterhaltungs Vereins und die Sängerrunde. Herr Carl Roempel wird das Bassolo „Der Erlkönig“ und Frä. Ramie und Herr George Jansold ein Duett vortragen. Die dramatische Section der Sängerrunde produziert unter der Direction des Herrn John Ventes die hübsche Posse: „Ein und Plegma“ und den Beschluß macht das unvermeidliche Langsträngen. Geheil der Unterhaltung genug für einen Abend und kaum Ruhepausen genug, um der „Bar“ einen Besuch abzustatten.

Die Glieder der Hidyry Straße presbyterianischen Kirche sind stolz auf ihre neuen Glocken und das sympathische Geläute muß selbst diejenigen erfreuen, die nicht gewohnt sind, seinem Tuse Folge zu leisten. Die vier Glocken sind Friede, Glaube, Liebe und Hoffnung getauft worden und der Einweihungs-Gottesdienst am Sonntag Vormittag war imponant. Wir bedauern, nicht Raum genug für eine ausführliche Beschreibung zu haben.

Nur so nebenbei sei hier erwähnt, daß Herr Pastor Wischaffers vergangene Woche einen Drohbrief erhalten hat, in dem es heißt, daß die Glocken nur einmal läuten würden. Wir sind zwar der Ansicht, daß sich hier Jemand einen dummen Witz gemacht hat—sollte aber wirklich eine Wiederholung der Elm Park Kirche Brandstiftung hier beachtigt werden, so möchten wir einen Rath geben, im Falle man den Missethäter bei der That erwisch: Man binde ihm Hände und Füße und werfe ihn in die Flammen. Das wird auf Gleichgültigkeit eine weit aus abgrenzende Wirkung haben, als das Possenspiel eines Prozeßes.

Dr. Geo. Eugenburg,

Deutscher Zahnarzt, 431 Spruce Straße, Zimmer No. 6. Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt. Die Deutschen sind freundlich eingeladen.

Deutsche Apotheke,

von C. Lorenz, 118 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Daniel G. Gelbert,

geprüfter deutscher Apotheker und Chemiker, 402 E. Washington Avenue Ecke River Straße.

Dem Fertigen von Rezepten bei Tag und Nacht besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Bestehe Arzneimittel und Patent-Medizinen so billig wie sonstwo. Telephone No. 74.

W. R. Watson, R. A. Zimmerman, Watson und Zimmerman, Advokaten und Rechts-Anwälte, 225 Washington Avenue, dem Courtshaus gegenüber. Deutsche Klienten werden speziel berücksichtigt.

Herrmann Othaus,

Deutscher Rechtsanwalt, Zimmer 55, Commonwealthgebäude, Scranton, Pa. Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch.

FRANK T. OKELL,

Rechts-Anwalt, Zimmer No. 3, Coal Exchange, Scranton, Pa.

ALBIN KORN,

Lehrer und Pianist, Studio: 228 Wyoming Ave., über Powell's Musik Store.

Privat- und Klassenunterricht. Fächer: Klavier- und Orgelspiel. Deutsche und englische Sprache für Erwachsene und Kinder.

Jacob Vog,

Deutscher Buchbinder, und Geschäftsbücher-Fabrikant, 316 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

W. Zeidler's

Deutsche Bäckerei, 210 Franklin Avenue.

Brotweil jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Lhee sowie leichte Getränke.

Chas. D. Neuffer,

528 - Lackawanna Avenue - 528

Neueste Moden und große Auswahl in Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel und überaus alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Hölle in allen Farben. Mollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Augen kostenfrei untersucht.

Das menschliche Auge geprüft und mit Brillen nach den neuesten wissenschaftlichen Methoden versehen. Kopfschmerz, Schmerz in und über den Augen, nachlässige Sehtaugen, Abneigung gegen helles Licht, verformtes Sehen, Ermüdung etc. positiv geheilt; sofortige Besserung. Wer vergessens vollende Brillen gesucht hat, sollte sich untersuchen lassen durch

Dr. Schimberg,

305 Spruce Straße, gegenüber der Post. Wir haben keine Agenten oder Hausfr.

Ziegler's Hotel,

No. 327 Lackawanna Ave.

F. Ziegler, Eigentümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen. A. R. e. n. u. S. l. a. m. während der Saison in jeder Zubereitung. Die feinsten Weine, Champagner, Liqueure und Cigaren.

Eugen Kleeberg,

No. 231 Penn Avenue, Importeur und Händler in Glas-, Porzellan- u. Irdenwaaren, Lampen, Rippfächer und Westermöbelen.

Lisch- und Hotelwaaren eine Spezialität. Elegantes Lager. Billigste Preise. Graviren auf Glas nach Bestellung.

Fred. Martin's

Palace Hotel, 233 & 235 Penn Ave.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. E. Robinson's Bier an Zapf. Feinster Pfeffer und Monogram Schnaps. Champagner und Rhein Weine. Geister Luncheon Morgen. Elektrische Fächer; keine Hitze. Telephone No. 334.

Gude Vorker Notizen.

Zu Ehren von Frau E. Robinson fand am Montag Abend eine angenehme Geburtstagsfeier in der Turnhalle statt.

Das Vermögen des verstorbenen Patrick McGann wird auf \$500,000 geschätzt.

Ermayor Fellows ist zum Präsidenten und Verwalter der Greggville Salzwerte erwählt worden und gedenkt in dieser Stadt ein Bureau zu eröffnen.

Ein unbedeutendes Feuer war am Mittwoch Mittag in dem Kesselhause des Dyford Brechers, das von den Angestellten gelöscht wurde.

Charles, der Sohn des Herrn John Bechtold, stürzte am Dienstag von seinem Bicycle, fiel sich eine Schulter aus und erlitt noch andere Verletzungen.

Seit zwei Jahren litt ich an unreinem Blute. Ich gebrauchte eine Zeitlang Dr. Aug. König's Hamburger Tropfen und wurde dauernd geheilt.—Wibb. T. Fuchs, Ottawa, Ills.

Hotley Ames von Garfield Avenue ward am Dienstag durch eine fallende Rauher an River Straße schwer verletzt. Es wurde ihm ein Bein gebrochen, das andere zerquetscht, auch hat er innerliche Verletzungen erlitten.

Auf den Bellevue Höhen demolirte der Sturm am Donnerstag Abend ein neues Wohnhaus des David J. Williams vollständig. Das Haus war noch nicht fertig und der Contractor John S. Williams von Avenue B wird wohl den Verlust tragen müssen.

Der Hyde Park Männerchor wird am Pfingstmontag, den 22. Mai, wieder ein Lebenszeichen von sich geben und sein jährliches Pic Nic in Wahlers' Wäldchen abhalten. Es wird erwartet, daß sämtliche Gesangsvereine von Scranton durch starke Delegationen vertreten sein werden. Es sind zwar nur ihrer Wenige von Hyde Park Männerchor, aber im Punkte der Gemüthlichkeit können sie im Moment für ein ganzes Regiment kämpfen, speziel seitdem der Fink wieder mit dabei ist.

Wittston.

Die Odd Fellows von Wittston und Umgegend hatten am Mittwoch eine Parade, an der etwa 600 Mann theilnahmen.

Der um 9.20 von Scranton kommende N. J. C. Bahnzug wurde am Donnerstag Abend bei Yatesville eine halbe Stunde aufgehalten, weil der Sturm zwei Bäume über das Geleise geblasen hatte.

Der Sturm am Donnerstag hat auch hier großen Schaden gethan an Zäunen, Gebäulichkeiten und Bäumen. Die ältesten Bewohner wissen sich eines so anhaltenden und schweren Sturmes nicht zu erinnern.

Einer der ältesten Bergleute der Pennsylvania Kohlen Co., John Somerville, verlor am Dienstag sein Leben durch einen Fall von Felsgestein; der Körper ward furchtbar verblühtet. Er hinterläßt eine Wittwe und sechs erwachsene Kinder.

In dem Geschäft von Postol & Giles an Nord Mainstraße brach Sonntag Morgen 4 Uhr ein Feuer aus, das einen Schaden von \$2000 an den Waaren und einen solchen von \$1000 an Gebäude anrichtete. Das letztere gehörte Mosler & Seibel.

Der als Geleiseaufseher angestellte Patrick Gawley wurde vorletzten Mittwoch an der No. 7 Junction der Erie & W. B. Bahn zu Sebactopol von einem Zuge überfahren und getödtet. Der Verunglückte war 68 Jahre alt und wohnte bei seinem Bruder an Broad Straße.

Am Freitag Abend kurz vor Beendigung der Tagesarbeit ereignete sich an der Willebarrre & Eastern Bahn bei Yatesville ein sprechliches Unglück, welches drei Menschenleben forderte. Man hatte gerade die letzte Sprengung vorbereitet und das gewöhnliche Warnungssignal war gegeben worden. Anstatt dasselbe zu beachten und in angemessener Entfernung Schutz zu suchen, blieben ein Italiener und zwei Neger nahe der gefährlichen Stelle und die Sprengung rief dieselbe in's Leben; die zerstückten Körper wurden nach allen Richtungen geschleudert und von einem der Neger fand man nur zwei Finger. Die Verunglückten waren Villenjo Goffeno, Moses Williams und James Hooder.

Dunmore.

In unserm Borough wird der Schaden durch Feuer seit dem 1. März auf \$19,000 veranschlagt.

Unser Stadtrat kann sich noch immer nicht über eine Organisation einigen, worunter das öffentliche Wohl leidet.

Frau Adelaide S. Schäfer, die Gattin des bekannten hiesigen Kaufmannes John Schäfer, starb Dienstag Abend im Alter von 75 Jahren.

Ein Fall von Felsgestein tödtete am Montag Vormittag in dem No. 1 Schacht den Patrick D'Horo, indem ein Stein ihn im Genick traf und dasselbe brach. Er war 45 Jahre alt und hinterläßt eine zahlreiche Familie.

William Lindall von Trenton, N. J., ward am Freitag Abend nahe dem Marvine Schacht von einem D. & H. Passagierzuge überfahren und so schwer verletzt, daß er einige Stunden später im Lackawanna Hospital starb.

Chas. Schadt, John A. Schadt.

Chas. Schadt & Bro., Feuer, Unfälle und Lebensversicherung. No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.

W. B. Barb, E. G. Fern.

WARD & HORN, Rechts-Anwälte, Office, 429 Lackawanna Ave.

Eugen Schimpff,

Deutscher Uhrmacher und Juwelier, No. 317 Lackawanna Avenue.

Immer auf Lager:

Große Auswahl von Uhren, Schmuckstücken jeder Art, Silberwaaren, geschliffene Glaswaaren, Porzellan, Rippfächer, etc., etc.

Musikalische Instrumente

jeder Art, Pianos, Flöten, Clarinetten, Violinen, Saitarren, etc., welche ich billiger verkaufe, als irgend ein anderer Geschäft in der Stadt.

Establish 1850.

Wechsel, Passage

Feuer Versicherungsgesellschaft, von Wm. F. Kiesel, No. 515 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa. Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Chas. D. Neuffer,

Notariat, Wechsel, 528 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,

215 Penn Ave., Scranton, Pa.

Einem verehrten deutschen Publikum empfehle ich mein Hotel bestens. Die besten importirten und einheimischen Biere und andere Getränke, und vorzüglichste Cigaren. Besonders preiswürdig sind die von mir selbst importirten Rhein-, Mosel- und Ungarweine. Es zeichnet Achtungsvoll: Albert Zenke.

Fred. Summler,

Photographien in allen Größen—mehrfache Staffe. 328 Lackawanna Avenue.

Vergesst nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kauf von Zäunen- und Wandzäunen, Schmuckstücken, Silberwaaren etc. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Weise gefertigt, fortwährend vorrätig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelieren wird speziel Aufmerksamkeit geschenkt. Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.